

Pathos & Kothurne - Die Entstehung des Theaters

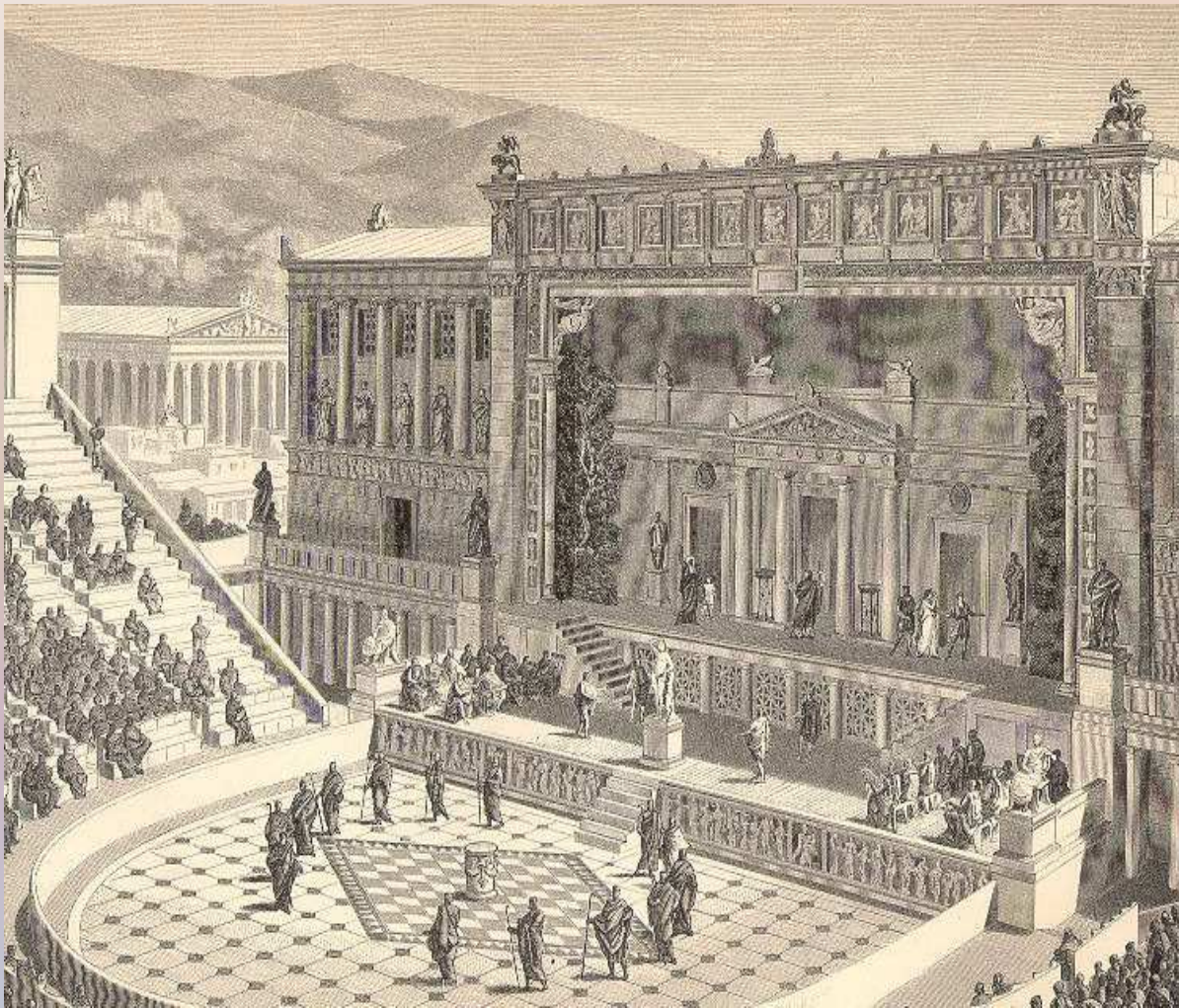


Berühmtes medaion welches den Gott Dionysos abbildet

- Gott des Weines sowie der Extase
- im zu ehren wurden die Festspiele und zu gleich die Theateraufführungen



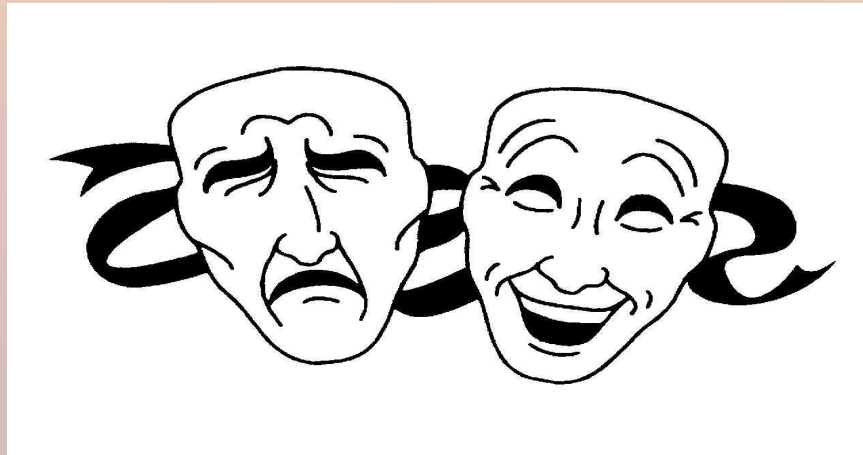
Dionysos- theater



- erstes Theater welches für Festspiele gedacht war
- es entstand ca. im 5 J.h.
- Bestandteile des Theaters sind Bühne, Bühnenhaus (Skene) sowie eine ovale Spielfläche
- im Theater wurden 3 Dramenformen gespielt: 1_ *Tragödie*, 2_ *Satyrspiel*, 3_ *Komödie*

Kultur

- das Theater war den Griechen sehr wichtig,
- es war ein staatlich- religiöses Fest,
- für arme Bürger gab es ein ``Theatergeld``,
- die Tragödie wurde schnell zum wichtigsten Teil erklärt,



Wettbewerbe und Spiel

- Aufführungen konnten in Wettbewerbform mehrere Tage lang dauern,
- die Schauspieler waren normale Bürger (nur Männer),
- Schauspieler waren sehr angesehene Leute,

Gesetze und Regeln

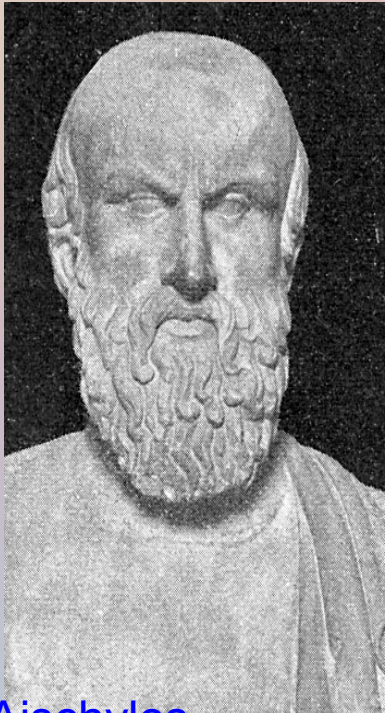
- ein Theaterstück durfte nicht mehr als zwei mal aufgeführt werden,
- ausschließlich Männer durften die Choreuten/ Schauspieler sein (Choreuten= Chormitglieder)
- Frauen durften nur auf den hinteren Sitzplätzen des Theaters das Schaustück mitverfolgen
- Sklaven war es nicht gestattet das Theater zu besuchen,



Bedeutende Tragiker des Theaters

- in der damaligen Zeit gab es drei bedeutende Tragiker:
1 Aischylos 2 Sophokles 3 Euripides
- hinzu gab es noch einen besonderen Komiker Aristophanes,

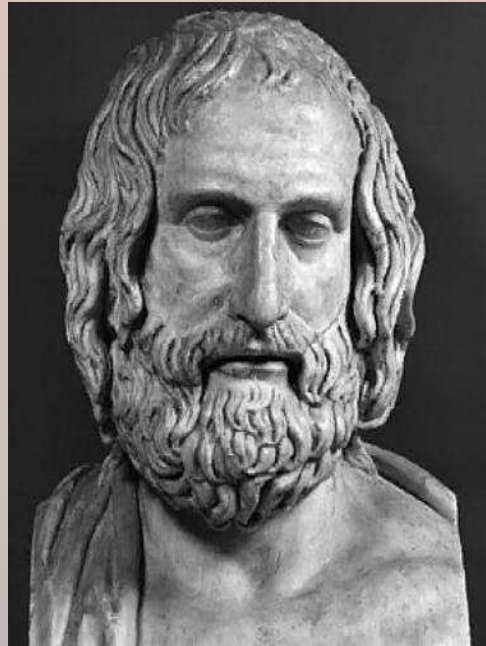
*Die vier Akteure hängen alle in gewisser Weise zusammen.
Jeder dieser Personen trug einen wesentlichen Teil zum Theater dazu.*



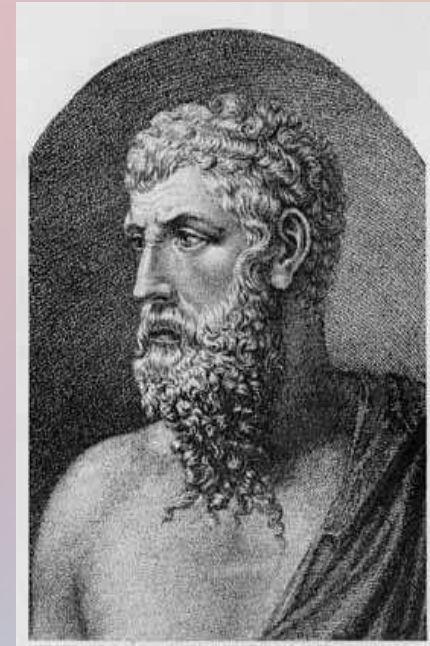
Aischylos



Sophokles



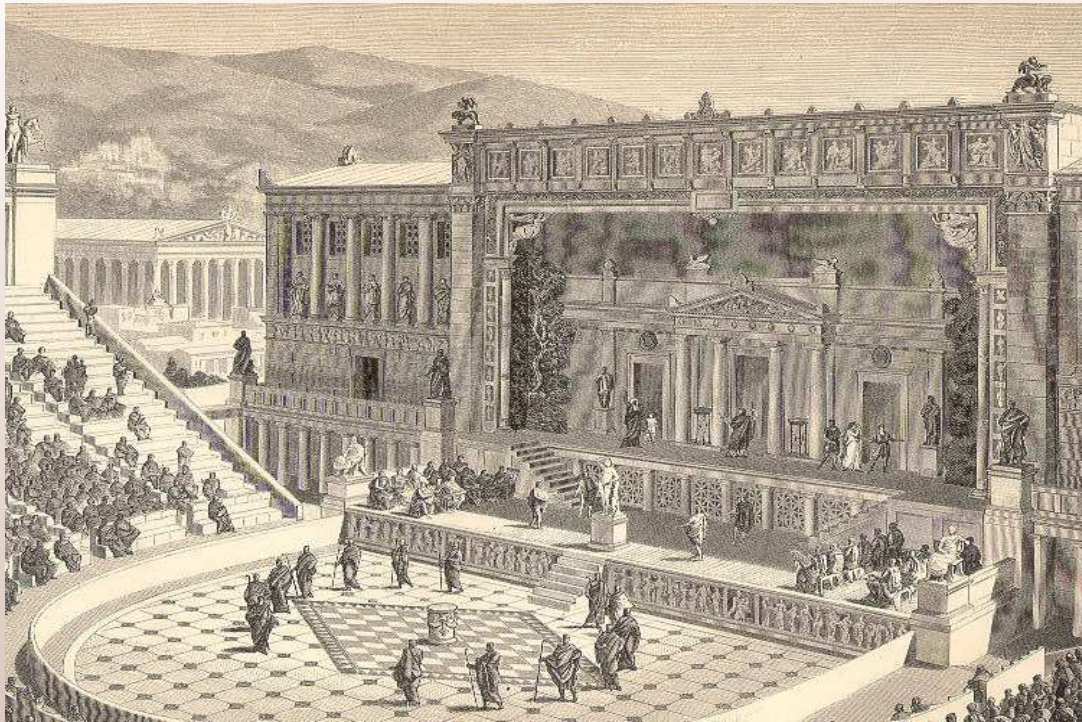
Euripides



Aristophanes

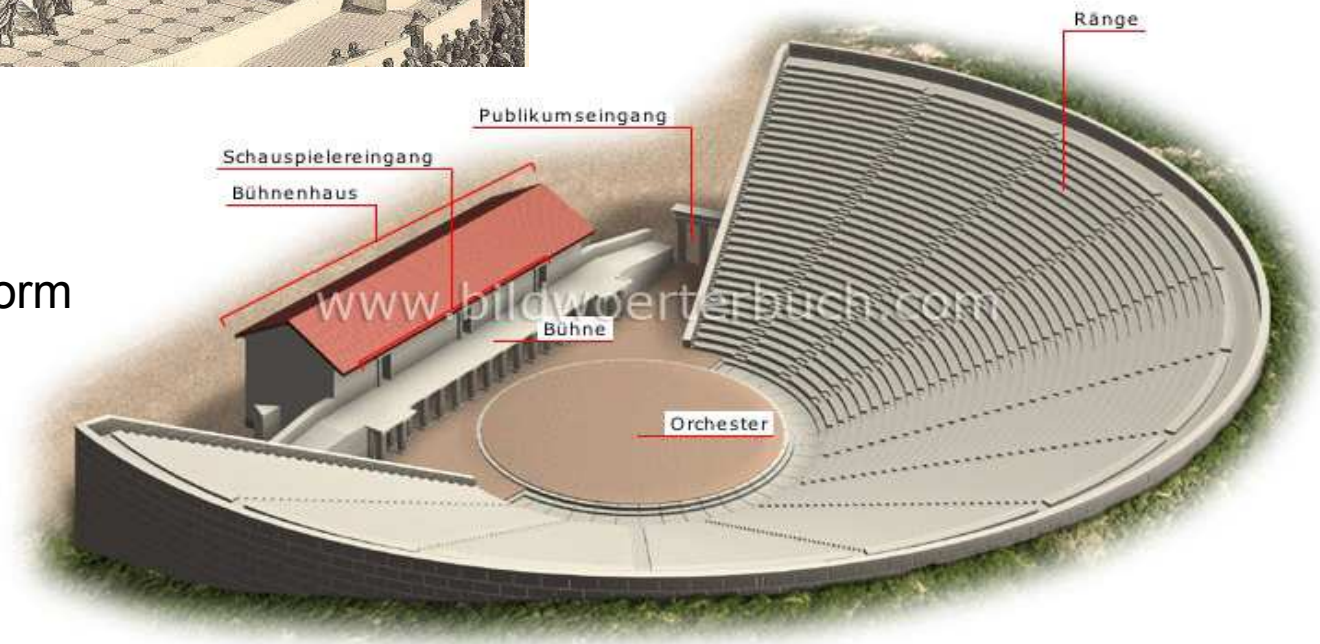
Aufbau/ Bau des Theaters

- es gibt für die anfangs Zeit keine Beweise für die Form des Theaters,
- Später war das Theater rund,
- die Theater sind immer Freilufttheater,
- die Theater fassten in der späteren Zeit mehr als 40 000 Menschen,
- im Theater ging die Tribüne trichterförmig nach oben und wurde zur Hilfe in einen Hang gebaut (Verbesserung der Klangqualität und Stabilität),
- ein Theater besitzt einen Platz, an dem der Chor singt und tanzt (Orchestra), dem Zuschauerraum (Theatron) und dem sich erst allmählich entwickelnden Bühnenhaus (Skéne), vor dem die Schauspieler agieren,
- es dürfen nicht mehr als 2 Schauspieler auf der Bühne spielen,
- wenn es mehr werden müssen sie sich abwechseln bzw. Masken wechseln.



Dionysostheater

Beispiel für die Trichterform
und Bühnenlage



Weiterlaufende Geschichte

- das römische Theater beginnt im Jahr 240 v.Chr. und knüpft stark an das griechische Theater an,
- die Römer übernahmen die hellenischen Prinzipien der Philosophie der Griechen und die Literatur des Theaters,
- römische und griechische Theater sind identisch,
- das griechische Theater will die Förderung des Gemeinwohls sowie den Erhalt des Götterkults,
- das römische Theater will dagegen die eigene Machtherrschaft erhalten und das Volk von der Politik ablenken,